Volksskirennen feiert nach 44 Jahren Revival

Diavolezza Glacier Race: Alte Tradition wird zum Leben

erweckt

Am Samstag, 16. März 2024, wird im Oberengadin auf der Diavolezza mit dem ganzen Tal das grosse Revival einer alten Tradition gefeiert. Auf der Gletscherabfahrt findet erstmals seit 1980 wieder das traditionelle Volksrennen statt. Mit dem <u>Diavolezza Glacier Race</u> fördern die Veranstalter Skifahren und

Snowboarden als Volkssportarten – und alles für einen guten Zweck. Der Erlös

kommt verschiedenen Gletscherpflegeprojekten zugute.

Wer nicht zu den alten Skiteufel:innen gehört, muss an dieser Stelle einige Jahre zurückspulen: In der Vergangenheit fand auf der Gletscherabfahrt Diavolezza ein Skirennen statt, das insgesamt 34 Mal ausgetragen wurde. Bereits am ersten Rennen im Jahr 1930 nahmen 300 Teilnehmer:innen die zehn Kilometer lange Abfahrt mit einem Höhenunterschied von 1'000 Metern unter die Bretter. Bis 1956 gab es noch keine Seilbahn auf den Teufelsberg – das ist heute glücklicherweise anders. Die letzte Durchführung fand 1980 statt. Warum die Tradition ein Ende fand,

ist jedoch unklar.

"Zusammen mit der Bergsteigerschule Pontresina und Pontresina Tourismus haben wir uns dazu entschieden, das Diavolezza Glacier Race ab 2024 wieder jährlich durchzuführen", sagt Nicolà Michael, Leiter Marketing & Sales der Diavolezza Lagalb AG. "Wir veranstalten das Diavolezza Glacier Race, um eine alte Tradition wiederzubeleben, Skifahren als Kulturgut und Volkssportart zu fördern sowie einen

aktiven Beitrag zum Gletscherschutz zu leisten."

Besondere Auktion für den Gletscherschutz

Das Rennen war in der Vergangenheit sehr beliebt und bekannt. Historische Aufnahmen aus vergangenen Zeiten wurden vom Kulturarchiv Oberengadin und Museum Alpin in Pontresina zur Verfügung gestellt. Im Rahmen des Revivals am 16. März 2024 soll die Sensibilisierung für den Klimawandel und der damit einhergehende Gletscherschwund in den Fokus gerückt werden. Ein Viertel der Medienstelle:

Medientext, 09.01.2024 (4'482 Zeichen)

Anmeldegebühren kommt dem Gletscherschutz zugute. Im Anschluss an die

Siegerehrung, die am Abend im Rahmen des Flaniermeile-Happeinings "Viva la Via

Gletscheredition" auf der Plazza Bellavita in Pontresina stattfindet, wird ausserdem

eine Auktion zugunsten des Gletscherschutzes stattfinden. Besondere Gegenstände

kommen unter den Hammer: Zwei Fine Art Bilder des Schweizer Fotografen Jürg

Kaufmann, Gletschererlebnisse mit der Bergsteigerschule Pontresina sowie

Kunstwerke der Engadiner Holzbildhauerin Nora Engels, geschaffen aus den

Fundstücken des jüngsten "Glacier Clean-Up Days".

Ein Teil des Erlöses sowie ein Teil der Anmeldegebühren werden dem Verein

GlaciersAlive gespendet. GlaciersAlive setzt sich in diversen Projekten für den

Schutz von gefrorenen Süsswasserspeichern zur nachhaltigen Sicherung der

Wasserversorgung in Gebirgsregionen ein. Ein weiterer Teil kommt dem Glacier

Clean-Up Day, der einmal im Jahr stattfindet, zugute. ORMA, die höchstgelegene

Single-Malt-Whisky-Destillerie der Welt auf dem Corvatsch, fertigt für das Rennen

eine Sonderedition mit dem Namen "vadret" an - romanisch für Gletscher. Vom

Verkauf jeder Flasche kommen 25 Franken dem Gletscherschutz zugute.

Gletscherabfahrt zwischen weltbekannten Eisriesen

Das Diavolezza Glacier Race wird auf der längsten Gletscherabfahrt der Schweiz

durchgeführt. Gestartet wird auf der Bergstation Diavolezza auf 2'978 Meter über

Meer. Die acht Kilometer lange und nicht maschinell präparierte Strecke führt über

den Pers- und den Morteratschgletscher, vorbei an den weltbekannten Eisriesen Piz

Palü und Piz Bernina, bis hinunter nach Morteratsch (1'896 Meter über Meer). Bei

schlechter Wetterlage wird das Rennen auf den Sonntag verschoben. Bei

unzureichender Schneedecke auf den Gletschern wird als alternative Rennstrecke

die Talabfahrt auf präparierten Pisten bis zur Talstation Diavolezza genutzt.

Mitmachen dürfen alle, die sich dieser Herausforderung gewachsen fühlen.

Minderjährige Personen dürfen sich mit einer Einverständniserklärung einer

erziehungsberechtigten Person anmelden. Neben den klassischen Kategorien wird

Medienstelle:

Medientext, 09.01.2024 (4'482 Zeichen)

es auch eine Fun- und eine Familienkategorie geben. Die ehemaligen Gewinner

werden als Anerkennung für ihre herausragende sportliche Leistung als Ehrengäste

melden bitte zum Apéro eingeladen und sich hierfür beim Rennbüro

(info@glacier-race.ch).

Wer beim grossen Revival der beliebten Tradition mit am Start sein oder den Titel

des Gletscherteufels oder der Gletscherteufelin holen will, sollte sich beeilen. Das

Teilnehmerfeld ist auf 300 Personen begrenzt. Mehr Informationen und Anmeldung

unter glacier-race.ch.

Betriebszeiten Oberengadiner Bergbahnen:

Diavolezza: 23.12.2023 - 05.05.2024

Corvatsch: 25.11.2023 - 28.04.2024

Lagalb: 23.12.2023 - 07.04.2024

Übernachtungsangebot "Sleep+Ski"

Rund hundert Hotels im Oberengadin halten für ihre Gäste in der Wintersaison das Angebot

"Sleep+Ski" bereit: den Hotel-Skipass für gerade mal 47 Franken pro Tag. In den Genuss kommen

auch Gäste der teilnehmenden Ferienwohnungen, Gruppenunterkünften und Wintercampingplätze.

Buchbar ist das Angebot für die gesamte Aufenthaltsdauer (Anzahl Nächte gleich Anzahl Skitage).

www.engadin.ch/de/sleep-ski

Snow-Deal: Wer früh bucht, profitiert!

Das dynamische Preismodell Snow-Deal funktioniert wie folgt: Je nach Saison ist ein Grundpreis pro

Tag festgesetzt. Je mehr Personen pro Tag buchen, desto höher steigt der Preis. Je früher man also

(online) bucht, desto tiefer sind die Preise. Zudem profitieren FrühbucherInnen und Familien von

diversen Rabatten.

www.engadin.ch/snow-deal

Medienstelle: